



Portfoliomanager Martin Garske

Schnelle Truppe

▶ **APANO GLOBAL SYSTEMATIK**
 Der „Fonds für Vorsichtige“ wird tagesaktuell durch einen eigens entwickelten Stimmungsindikator gesteuert – und das beileibe nicht nur antizyklisch



Apano-Gründer Markus Sievers

Stimmungsindikatoren werden gern von Antizyklikern genutzt. Ist die Mehrheit der Börsianer optimistisch, steigen sie aus. Umgekehrt werten sie starken Pessimismus als Kaufsignal.

Es gibt aber auch einen anderen Weg, wie die Dortmunder Investmentboutique Apano zeigt. Der hauseigene Stimmungsindex APX setzt sich aus der Analyse von 17 Einzelmärkten und -indikatoren zusammen und steuert unter anderem die Investitionsquote des **Apano Global Systematik**. Nach Definition des Hauses ist das „der Fonds für Vorsichtige“, weil er die Möglichkeit hat, die Aktienquote auf ein Minimum herunterzufahren und Absicherungsinstrumente einzusetzen.

Schnelle Reaktion auf Veränderungen

Für den weltweit anlegenden Fonds werden Sentimentindikatoren durchaus auch prozyklisch genutzt, was Sinn macht, denn in diesem Fall gilt das Prinzip: schnell raus, wenn sich das Börsenklima verschlechtert, schnell wieder rein, wenn sich die Stimmung aufhellt. Da Optimismus- und Pessimismusphasen meist mehrere Tage oder gar Wochen dauern, kann man so vermeiden, voll investiert in einen Crash zu schlittern. „Wir informieren Anleger auf unserer Homepage bösartig über die Schlüsse, die wir aus den Stimmungsschwankungen ziehen“, sagt Apano-Gründer Markus Sievers, der gemeinsam mit Portfoliomanager Martin Garske für den Fonds verantwortlich

zeichnet. Ein Höchstmaß an Transparenz, das kaum ein anderes Haus bietet.

Sievers und Garske setzen nicht auf Einzelaktien, sondern in erster Linie auf ETFs, weshalb der Global Systematik als Dachfonds eingestuft wird – und mit hochdekorierten Anlageprodukten dieser Kategorie durchaus mithalten kann. Wegen des geringen Volumens von nur gut 13 Millionen Euro fällt er bei den Prämierungen bisher jedoch meist durchs

Raster. Die Wertentwicklung von minus 8,6 Prozent auf Jahressicht schlägt den MSCI-World-Index, der mehr als 15 Prozent einbüßte, zwar deutlich, ist andererseits aber auch nicht dazu angetan, den Fonds auf die Spitzenplätze zu hieven. Zu viele Fehlsignale in den unterschiedlichen Stimmungsindikatoren und Trendlinien haben offenbar ein besseres Abschneiden verhindert. Immerhin ist die Dreijahres-Performance mit 15 Prozent Plus noch deutlich positiv, was nicht bei allen Konkurrenzprodukten der Fall ist.

Apano Global Systematic in €



| | |
|-------------------|---------------------|
| KAUFEN | |
| Kurs | 120,77 € |
| Fondsvolumen | 13,3 Mio. € |
| Ausgabeaufschlag | 2,25 % ¹ |
| Laufende Kosten | 1,58 % |
| Ertragsverwendung | Thesaurierend |
| Aufliedatum | 30.12.15 |
| Risiko | Moderat |
| WKN | A14UWW |

¹Aktuelle Sonderaktion, sonst regulär 3,00 %

Cash is King – noch

Kernpositionen auf regionaler Ebene sind derzeit der US-amerikanische Leitindex S&P 500 und der europäische Stoxx 600. Statt auf Einzelwerte setzen Sievers und Garske gezielt über ETFs auf einzelne Branchen, wobei derzeit US-Industrie- und globale Infrastruktur-Aktien am stärksten gewichtet sind, gefolgt von Banken, Energiewerten und Telekommunikationsunternehmen. Anleihen, die aktuell im Fondsportfolio kaum eine Rolle spielen, könnten nach Garskes Ansicht im nächsten Jahr wieder interessant werden – je nachdem, wie stark die Notenbanken die Leitzinsen noch anheben.

Im Moment jedoch bleiben Sievers und er noch vorsichtig: Aktuell ist die Cashposition von 31,7 Prozent das Schwerkern des Fonds. Was sich jedoch morgen schon ändern kann, falls die Jahresend-rally dann einsetzen sollte.

JEC